



Sonidos de la Tierra - Klänge der Erde

Ein soziales Musikprojekt in Paraguay

Musik verändert das Leben benachteiligter Kinder – auf der Straße, in armen Dörfern. Ein Projekt in Paraguay, das der Musikwissenschaftler, Komponist und Dirigent, Luis Szarán, gemeinsam mit der Jesuitenmission aufgebaut hat, zeigt, wie so etwas funktioniert.

In den Dörfern der Indianer

Nach dem Motto „Wer tagsüber Mozart spielt, wirft nachts keine Fensterscheiben ein“ hat Luis Szarán im Jahr 2002 „Sonidos de la Tierra“ ins Leben gerufen. Seine Vision von Gewaltlosigkeit, Gemeinschaft und Kultur verwirklicht er mit Musik für junge Menschen. 17 Dörfer in ärmlichen Gegenden wurden ausgewählt. Der Dirigent organisierte Instrumente und stellte einen Lehrer an. Die Eltern sorgten für den Bau der Schule und organisierten Spendengelder. Ein Neustart für das ganze Dorf. Die Kinder sind nun stolze Instrumentenbesitzer, sie haben eine Aufgabe und ein Ziel vor Augen. Das beständige Üben wird zum täglichen Brot, zur Seelennahrung. „Ziel ist es, eine Kultur der Verantwortung und des Respekts aufzubauen und den Menschen eine Chance zu geben, den erbärmlichen Umständen zu entkommen. Von der Regierung ist keine Hilfe zu erwarten. Wir sind gefragt“, ist Luis Szarán überzeugt. Heute sind aus 17 Dörfern 120 geworden. Insgesamt lernen mehr als 10.000 Schüler bei Sonidos.

Der 16-jährige Juan Gerardo Ayala aus Carapeguá:

„Ich komme aus Carapeguá. Da meine Eltern den ganzen Tag gearbeitet haben, habe ich mich viel auf der Straße herumgetrieben und bin nicht gern zur Schule gegangen. Eines Tages hat mich ein Freund zum Musikunterricht mitgenommen und ich durfte auf der Querflöte spielen. Das hat mir vom ersten Augenblick an so gut gefallen, dass ich immer weiter geübt habe und jetzt sogar selber unterrichten darf.“

Die 18-jährige Victoria Elizabeth Oviedo aus San Ignacio:

„Musik hat mich schon immer fasziniert, vor allem die Paraguay-Harfe. Aber meine Eltern hätten mir Musikstunden nie bezahlen können. Deshalb bin ich Luis Szarán unendlich dankbar, dass er eine Harfen-Gruppe in meinem Heimatort San Ignacio gegründet hat. Ich habe mich sofort gemeldet und über die Musik hat sich mir eine Welt geöffnet, die vorher nur in meinen Träumen existierte.“



Land:
Paraguay

Partner:
Luis Szarán

Zielgruppe:
Kinder und Jugendliche aus armen Verhältnissen

Kontext:
Sonidos de la Tierra ist ein landesweites Netzwerk von Musikschulen, Orchestern, Chören und Musikfesten.

Spendenkonto
Jesuitenmission
Liga Bank
Konto: 511 55 82 - BLZ 750 90 300
BIC: GENO DEF1 M05
IBAN: DE61 7509 0300 0005 1155 82

Projekt: X75110 Sonidos